



Neue Wirtschaftlichkeitsprüfung

Verordnungsdatenübersichten für 2019 verfügbar

Für das Jahr 2019 stehen jetzt die Verordnungsdatenübersichten des 1. bis 4. Quartals im Online-Portal der KV Berlin zur Verfügung. In den PDFs sind die praxisbezogene Auswertung zur Richtgrößenaus-schöpfung 2019 (entspricht der gültigen Prüffart für 2019) und zusätzlich die Simulation zur Durchschnittswerteaus-schöpfung (entspricht der Prüffart ab 2020) enthalten. Wir bitten die Verzögerungen bei der Be-reitstellung aufgrund von technischen Problemen zu entschuldigen. Eine Beschreibung, wie Sie diese Daten abrufen können, finden Sie [hier](#).



Arzneimittel

Verordnungen während der Corona-Krise

Um auch während der Corona-Krise die Versorgung der Patientinnen und Patienten mit verordneten und veranlassten Leistungen zu sichern bzw. zu unterstützen, sind eine Reihe von Sonderregelungen geschaf-fen worden.

Diese betreffen aktuell: Arzneimittel, Sprechstundenbedarf, Heilmittel, Hilfsmittel, Hauskrankenpflege, Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung, Krankenförderung, Entlassmanagement der Kranken-häuser, Soziotherapie sowie den Postversand von Verordnungen/Folgeverordnungen.

Wir empfehlen Ihnen, sich engmaschig auf der [Internetseite der KV Berlin](#) zu informieren.

Apothekenpflichtiger Sprechstundenbedarf

Das Vorab-Genehmigungsverfahren für den apothekenpflichtigen Sprechstundenbedarf wird weiter ausgesetzt. Ihre apothekenpflichtigen Bestellungen geben Sie bitte direkt in der Apotheke ab. Die Regelung gilt vorerst bis zum 17.05.2020.

Neues T-Rezept – alte Formulare können aufgebraucht werden

Ab 15.04.2020 gibt das BfArM neue T-Rezept-Formulare aus. Grund ist die Änderung der Arzneimittel-verschreibungsverordnung. Details finden Sie auf der Seite des [Bundesanzeigers](#).

Pneumovax23® verfügbar

Aktuell wird der aus Japan importierter Pneumokokkenimpfstoff deutschlandweit an die Apotheken aus-geliefert. Die Haltbarkeit ist begrenzt, daher: bitte keine Lagerhaltung, sondern an Patientinnen und Pati-enten der Risikogruppe (gemäß Priorisierung) verimpfen. Die Verpackung trägt Japanische Schrift, im Impfpass ist handschriftlich zu vermerken: Pneumovax23®.

Letzter Aufruf: Bestellung und Bezug von Grippeimpfstoffen für die Saison 2020/2021

Die bisher bestellten Mengen an Grippeimpfstoffen bleiben nach Einschätzung des Berliner Apothekervereins hinter dem in der folgenden Saison (2020/2021) zu erwartenden Bedarf (und ggf. einem Mehrbedarf aufgrund der Corona-Pandemie) zurück.

Bitte bestellen Sie – falls nicht oder nicht ausreichend erfolgt – noch im April (da der Produktionsbeginn unmittelbar bevorsteht).

So bestellen Sie:

- Verwenden Sie dafür das Muster 16-Formular (rosa Rezept)
- Kostenträger für alle gesetzlich Versicherten: AOK Nordost
- Felder 8 (Impfstoff) und 9 (Sprechstundenbedarf) bitte kennzeichnen (z.B. durch ankreuzen)
- Rezept(e) ohne Namensnennung eines Versicherten ausstellen
- Höchstmenge pro Rezept: 70 Impfdosen Grippeimpfstoff – ggf. mehrere Rezepte nutzen
- Bitte angeben: „Verordnung gültig bis 30.04.2021“ (dient der Apothekenabrechnung)
- Bestellung erfolgt produktbezogen, bitte beachten Sie das Wirtschaftlichkeitsgebot
- Reichen Sie die Bestellung bei einer Apotheke Ihrer Wahl ein

	GKV-Erstattungspreis pro Packung mit 10 Stück	zugelassenes Anwendungsalter (gemäß Fachinformation Saison 2019/2020)
Influvac Tetra 2020/21	110,91 €	Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren
Vaxigrip Tetra 2020/21	119,00 €	Erwachsene und Kinder ab 6 Monaten
Influsplit Tetra 2020/21	129,34 €	Erwachsene und Kinder ab 6 Monaten
Flucelvax Tetra 2020/21 (zellbasiert)	131,80 €	Erwachsene und Kinder ab 9 Jahren

Im Einzelfall benötigter nasaler Grippeimpfstoff für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 17 Jahren (Fluenz® Tetra) bitte ebenfalls wie oben beschrieben ordern.

Bezug von Impfstoffen

Impfstoffe zur Impfung gemäß Schutzimpfungsrichtlinie werden grundsätzlich als Sprechstundenbedarf (Felder 8 und 9 kennzeichnen) bezogen. Es erfolgt keine Namensnennung des Versicherten. Kostenträger ist auch für alle anderen Krankenkassen die AOK Nordost. Bei Einzelverordnungen kommt es immer wieder zu Regressbescheiden (z.B. Gardasil®).



Sonstiges

Regresse wegen Impfung gegen Kolpitis und Zystitis

Strovac®, Gynatren® und andere Injektionsmittel zur Behandlung und Vorbeugung bakterieller Harnwegs- oder Scheideninfektionen sind keine Impfstoffe im Sinne der Schutzimpfungsrichtlinie des G-BA.

Die Verordnung darf nicht zu Lasten der Krankenkasse erfolgen, der Bezug als Impfstoff oder Sprechstundenbedarf ist ebenfalls nicht möglich. Die gesamte Leistung (ärztliche Leistung/Impfung und das Arzneimittel) ist privat zu liquidieren. Dem/Der Versicherten bleibt es unbenommen, die Krankenkasse um Erstattung zu ersuchen.

Leistungsanspruch für pflegende Angehörige auf stationäre Rehabilitation

Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA):

Ein Anspruch auf stationäre Rehabilitationsmaßnahmen, für pflegende Angehörige, besteht auch dann, wenn ambulante Rehabilitationsleistungen ausreichend sind.

Zudem besteht bei stationärer Rehabilitation, auch der Anspruch auf Mitaufnahme des zu Pflegenden in dieselbe Einrichtung; alternativ kann die Versorgung auch in einer anderen Einrichtung (z. B. Kurzzeitpflege) stattfinden. Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Neue Vordrucke:

Das Formular wurde zum 1. April angepasst, allerdings darf das alte Formular noch bis 30. Juni 2020 verwendet werden. Abrechnung EBM 01611: Die Vergütung erfolgt – befristet bis zum 31. März 2021 – extrabudgetär.

Eine Information der Abteilung Verordnungsberatung und §106d der KV Berlin

Redaktion: Abteilung Verordnungsberatung und §106d
Direktkontakt - nur für Ärzte und Praxispersonal: verordnung@kvberlin.de
Herausgeber: Vorstand der KV Berlin, Dr. med. Margret Stennes (V.i.S.d.P.)
Kontakt: Service-Center, Tel: 030 / 31 00 3-999, Fax: 030 / 31 00 3-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de

Für eine verbesserte Lesbarkeit wird auf die getrennte Ansprache von Frauen und Männern verzichtet.

Datenschutzerklärung

Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Service-Adresse kvbe@kvberlin.de. Über dieselbe E-Mail können Sie auch einfach Ihre Empfängeradresse ändern, ebenfalls formlos. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).